

WP-02-372-3 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: KV Wesel
Beschlussdatum: 28.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 371 bis 372 einfügen:

Brachflächen reaktivieren. Dafür stärken wir das Flächenrecycling und prüfen, welche weiteren Instrumente den Flächenverbrauch wirksam reduzieren können.

Mit dem Ende der Kohleverstromung wird auch der Abbau fossiler Energieträger in NRW zu Ende gehen. Der Abbau anderer Bodenschätze wie Sand, Kies, Salz und weiterer mineralischer Rohstoffe geht dagegen weiter. Sie sind unverzichtbare Rohstoffe für das Bauwesen, die Industrie und unsere Infrastruktur. Ihre Gewinnung prägt jedoch ganze Regionen und belastet Landschaften, Grundwasser und die Menschen vor Ort. Einen Rohstoffabbau, der über einen nachvollziehbar ermittelten Bedarf hinausgeht, lehnen wir deswegen ab. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass bei zukünftigen Abgrabungsplänen der tatsächliche Rohstoffbedarf, die Möglichkeiten des Recyclings sowie die Belange des Umwelt- und Naturschutzes angemessen berücksichtigt werden.

Begründung

Ein genaues Rohstoffmonitoring und eine immer mehr steigende Einbeziehung der Verwendung von recycelten Baustoffen stärkt unser Bestreben zu mehr Kreislaufwirtschaft, nachhaltigem Bauen und senkt dadurch kontinuierlich den Flächenverbrauch. Gerade die Region am Niederrhein ist durch den massiven Kiesabbau stark beeinträchtigt. Aber auch die Gewinnung anderer mineralischer Rohstoffe wie z.B. Salzabbau sorgt für gravierende Umweltschäden und Nachteilen für die dort lebenden Menschen durch z.B. Bodensenkungen. Dies alles sind grüne Kernthemen und sollten in einem Wahlprogramm Berücksichtigung finden.